V-15 Vielfalt neu denken – regionale Herkunft, soziale Lage und berufliche Biografien sichtbar machen

Antragsteller*in: Jan Hamisch (KV Sächsische Schweiz - Osterzgebirge)
Tagesordnungspunkt: V Verschiedenes

## Antragstext

Das Vielfaltsstatut des Bundesverbands bildet wichtige Aspekte von Diversität ab, greift jedoch zu kurz. Angesichts der geringen Repräsentanz von Nicht-Akademiker*innen in unseren Gremien soll das Statut erweitert werden: Neben Herkunft, Geschlecht und sexueller Orientierung sind künftig insbesondere regionale Herkunft, berufliche Biografien und soziale Lebensrealitäten ausdrücklich zu berücksichtigen.

Der Bundesvorstand wird gebeten, das Vielfaltsstatut unter diesen Gesichtspunkten bis zur 52. Bundesdelegiertenkonferenz zu novellieren und konkrete Maßnahmen zur Stärkung dieser Vielfalt vorzulegen.

## Begründung

Menschen ohne Hochschulabschluss, aus strukturschwachen Regionen und aus sozial schwachen Umfeldern sind bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sprache und Wahrnehmung unterrepräsentiert. In der aktuellen bündnisgrünen Bundestagsfraktion weist beispielsweise nur eine von 85 Mandatsträger*innen keinen akademischen Abschluss auf (1,18 %). In der vorangegangenen Legislatur waren es drei von 117 Mandatsträger*innen (2,56 %).
Deshalb müssen Kommunikation und Repräsentation gezielt barriereärmer und inklusiver gestaltet werden. Dazu gehört, die eigenen Statuten zur Vielfalt zu überprüfen und Regelungen zur besseren Repräsentation zu schaffen.
Grit Menzzer (Bündnis Ost)
Lukas Mosler (Gründungsmitglied Azubi/Nicht-Akademiker*innen-Vernetzung auf Bundesebene - Kreisverband Bautzen)
Lars Brzyk (Landesvorsitzender Handwerksgrün e.V. LSA)
Jan Hamisch (KGF Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)

## weitere Antragsteller*innen

Lars Brzyk (KV Halle); Andreas Spranger (KV Leipzig); Grit Menzzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jana Ketzenberg-Schmid (KV Barnim); Grit Friedrich (KV Dresden); Sebastian Gellert (KV Barnim); Olaf Horlbeck (KV Vogtland); Josephine Paulsen (KV Havelland); Johanne Gerlach (KV Celle); Hans-Dieter Göttlich (KV Ostprignitz-Ruppin); Stanislav Elinson (KV Leipzig); Paul Böttcher (KV Chemnitz); Patrick Vexler (KV Stuttgart); Carolin Astrid Renner (KV Görlitz); Bettina Gies (KV Wiesbaden); Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Janine Diebel (KV Bautzen); David Bieg (KV Ulm); Birgit Meyreis (KV Mayen-Koblenz); sowie 103 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.